

Landtag Live

SPÖ-Landtagsklub NÖ

Landtagssitzung, 21. & 22. Oktober 2020:

- Generaldebatte zur Budget-Landtagssitzung:

Klubobmann LAbg. Reinhard Hundsmüller, bezeichnete in seiner Rede zur Generaldebatte, das **Nachtragsbudget des Landes NÖ** als **notwendig und unabdingbar**: „Auch in der veranschlagten Höhe gibt es für die Budgetposten seitens der Sozialdemokratie eine klare Zustimmung!“

Erheblich kritischer zu betrachten ist das **NÖ Konjunkturprogramm**. Wie Hundsmüller betonte, geht das Programm der ÖVP **vollkommen an den Bedürfnissen der Wirtschaft vorbei und wurde deshalb von der SPÖ NÖ abgelehnt**: „Die ÖVP geht hier davon aus, dass sich die Nachfrage rasch stabilisiert, was aufgrund von gestiegenen Arbeitslosenzahlen und einer gesunkenen Kaufkraft jedoch nicht passieren kann, da eine gesteigerte Nachfrage unweigerlich an das Ende der Pandemie gebunden ist. Statt jetzt mit Millionenbeträgen für Kredite zu haften, die im schlimmsten Fall nicht mehr bedient werden können, wäre dieses Geld besser in direkte öffentliche Aufträge und Vergaben angelegt!“

Als **Paradebeispiel** führte der Klubobmann die Bundeshauptstadt **Wien** an: Hier investiert man **600 Millionen Euro insbesondere in die Daseinsvorsorge**, sprich in die öffentliche Infrastruktur, wie Schulen, Kindergärten, Sportstätten, öffentlichen Verkehr und PensionistInnen-Wohnhäuser. So sorgt man aus öffentlicher Hand für eine gesicherte Nachfrage und löst eine wirtschaftliche Wachstumsdynamik aus. „In **Niederösterreich** sind die Hilfen leider **auf Zufall und viel Hoffnung aufgebaut!** Eine **Welle der Arbeitslosigkeit** droht!“, so Klubobmann Hundsmüller abschließend.

SPNÖ-Anträge zur Spezialdebatte des Budget-Landtagssitzung:

- Rasche Unterstützung von Bund und Land als effektive Hilfe für Gemeinden
- Frauenpolitische Schwerpunkte in der Arbeitsmarktpolitik
- Arbeitslosengeld dauerhaft auf 70% des Letztbezuges erhöhen
- Lehrplätze jetzt sichern und aufstocken – weiter für Fachkräfte sorgen
- Arbeitsplatzgarantie bei Unternehmen, die staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen
- Keine Managerboni, keine Gewinnausschüttungen und keine Steuertricks für Unternehmen, die staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen
- Wiedereinführung eines erweiterten Handwerkerbonus
- Potentiellen Missbrauch des Insolvenzrechts für Betriebsverlagerungen ins Ausland stoppen
- Ergänzung des NÖ Beteiligungsmodells nach Wiener Vorbild
- Klare qualitätsvolle Personalausstattungsregelungen für niederösterreichische Pflegeheime und Krankenanstalten

Alle Anträge wurden von der ÖVP NÖ vom Tisch gewischt!

- Aktuelle Stunde „Sportstätten öffnen“:

Klubobmann LAbg. Reinhard Hundsmüller forderte die **Einberufung eines Sportgipfels**, um eine geeignete Lösung für die Sportvereine in NÖ auf den Tisch zu bringen: „Das von Türkis und Grün angerichtete Chaos bringt viele Menschen, die sich **unentgeltlich** für das **Gemeinwohl** einsetzen, in Bedrängnis und gefährdet das **Ehrenamt!** Daher ist es dringend notwendig, rasch eine Lösung für unsere ehrenamtlichen FunktionärInnen zu finden, welche im schlimmsten Fall mit ihrem Privatvermögen für die jeweiligen Vereine haften!“

- SPNÖ-Antrag zur Aufnahme von 100 schutzbedürftigen Kindern aus Moria:

„Die Zustände in den Flüchtlingslagern in Griechenland sind menschlich untragbar und es ist unsere Pflicht, hier zu helfen und wenigstens 100 schutzbedürftigen Kindern die Chance auf ein glückliches und selbstbestimmtes Leben zu geben!“, betonte **Integrations sprecherin, LAbg. Kathrin Schindele**. Der Antrag wurde von **ÖVP und FPÖ abgelehnt**.

